



Postulat Piani Carlo und Mit. über eine Vernehmlassung zur Organisationsentwicklung 2030 der Luzerner Polizei

eröffnet am 21. März 2022

Der Regierungsrat wird beauftragt, den Planungsbericht im Zusammenhang mit der bereits kommunizierten Organisationsentwicklung 2030 (OE 2030) der Luzerner Polizei in die Vernehmlassung zu geben. Die Vernehmlassung bietet allen relevanten Anspruchsgruppen die Möglichkeit, zu den Projekten und Themenfeldern der OE 2030 sowie zum Sicherheitszentrum Rothenburg Rückmeldung zu geben.

Begründung:

Der Regierungsrat hat den Prozess zur Entwicklung der OE 2030 im Jahr 2019 gestartet, um für die kommenden Herausforderungen bereit zu sein. Auf der Basis der aktuellen Informationen wird aufgezeigt, welche Handlungsfelder im Rahmen der OE 2030 angegangen werden sollen. Als Basis dient ein Planungsbericht. Dieser soll bis August 2022 der Justiz- und Sicherheitskommission vorgestellt und im Herbst 2022 dem Parlament zur ersten Beratung vorgelegt werden.

Dieser ganze Prozess findet ohne Vernehmlassung statt. Die relevanten Anspruchsgruppen können zu diesem sehr wichtigen und gewichtigen Planungsbericht keine Stellungnahme abgeben. Politik, Gemeinwesen, Verbände und andere involvierte Gruppen werden nicht wie üblich miteinbezogen. Gemäss § 2 der Verordnung über das Vernehmlassungsverfahren sollen Geschäfte, welche eine erhebliche Auswirkung auf Personen und Organisationen ausserhalb der Verwaltung und insbesondere auf Gemeinden haben, vernehmlasst werden.

Wir sind der Meinung, dass der Planungsbericht zur OE 2030 mit all seinen Themenfeldern wichtig ist. Damit der Regierungsrat für diesen Planungsbericht ein breites Stimmungsbild erhält und der Bericht breit abgestützt und akzeptiert ist, sollen sich alle Beteiligten dazu äussern können. Zusätzlich soll die Rolle des geplanten Sicherheitszentrums Rothenburg in der ganzen OE 2030 im Planungsbericht aufgezeigt werden.

Der bisherige Prozess wurde durch eine Indiskretion bereits stark gestört, und in den Gemeinden sowie bei den Betroffenen herrscht Verunsicherung. Es braucht jetzt eine Rückkehr zu den gewohnten politischen Prozessen, damit die OE 2030 auch zielführend umgesetzt wird.

Piani Carlo

Krummenacher-Feer Marlis
Kaufmann Pius
Lichtsteiner-Achermann Inge
Bucheli Hanspeter
Grüter Thomas
Oehen Thomas
Zurbriggen Roger
Kaufmann-Wolf Christine
Zurkirchen Peter

Rüttimann Bernadette
Jung Gerda
Rüttimann Daniel
Zehnder Ferdinand
Gehrig Markus
Bernasconi Claudia
Kurmamm Michael
Schnider-Schnider Gabriela
Käch Tobias
Häfliger-Kunz Priska
Schärli Stephan
Marti Urs
Roos Guido
Lipp Hans
Gasser Daniel
Bucher Markus
Wedekind Claudia
Cozzio Mario
Setz Isenegger Melanie
Spring Laura
Nussbaum Adrian